


Federführende Stelle: 202 Sachbearbeitung: Singler	Drucksache Nr.: 217/2021 Az.: 922.5274
---	---

An der Vorlagenerstellung beteiligte Stellen

--	--	--	--	--	--

Freigabe

Durch den Oberbürgermeister / Ersten Bürgermeister / Bürgermeister nach der Vorlagenkonferenz am 

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	08.11.2021		öffentlich	

Betreff:

**Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH;
Jahresabschluss 2020 und Ausblick 2021**

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Personalausschuss nimmt
 - die Bilanz zum 31.12.2020,
 - die Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. – 31.12.2020,
 - den Lagebericht 2020zur Kenntnis und ermächtigt den Vertreter der Stadt Lahr in der Gesellschafterversammlung den geprüften Jahresabschluss 2020 festzustellen.
2. Der Haupt- und Personalausschuss ermächtigt den Vertreter der Stadt Lahr in der Gesellschafterversammlung
 - a) der von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Ergebnisverwendung,
 - b) der Entlastung des Geschäftsführers und
 - c) der Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021 zuzustimmen.
3. Der Haupt- und Personalausschuss nimmt den Ausblick auf das Jahr 2021 und Folgejahre zur Kenntnis.

Zusammenfassende Begründung:

Begründung für eine nichtöffentliche Beschlussfassung im Gemeinderat:

Sachdarstellung

Aktuelle Situation und Handlungsnotwendigkeit

Ziel/e

Maßnahmen

Ggf.: Geprüfte alternative Maßnahmen

Erwartete finanzielle und personelle Auswirkungen

- Die Maßnahme hat keine finanziellen und personellen Auswirkungen (i.S.v. Personalmehrbedarf)
- Die einmaligen (Investitions-)Kosten betragen weniger als 50.000 EUR und die dauerhaft entstehenden Folgekosten inklusive der Personalmehrkosten betragen jährlich weniger als 20.000 EUR
- Die finanziellen/personellen Auswirkungen können aufgrund ihrer Komplexität nicht sinnvoll als Tabelle dargestellt werden und sind daher in der Sachdarstellung enthalten oder als Anlage beigefügt

-In diesen Fällen ist die Tabelle nicht auszufüllen und kann gelöscht werden-

Einmalige (Investitions-)Kosten	2021	2022	2023	2024	2025 ff.
	in EUR				
Aufwand / Einmalig verminderter Ertrag / Investition / Auszahlung					
Ertrag / Einmalig verminderter Aufwand / Zuschüsse / Drittmittel (ohne Kredite)					
SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)					
Jährliche Folgekosten	Jährlich ab Inbetriebnahme / nach Abschluss der Maßnahme in EUR				
Aufwand (inkl. dauerhafter Personalmehrkosten) / Verminderung von Ertrag					
Ertrag / Verminderung von Aufwand					
SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)					
Davon: Dauerhafter Personalmehrbedarf Stelle / Bezeichnung	Entgeltgruppe/ Besoldungsgruppe	Jährlicher Arbeitgeberaufwand (Lohn- und Nebenkosten) in EUR			
1.					
2.					

	SUMME
--	--------------

[Ergänzende Erläuterung im Fließtext]

Finanzierung

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan berücksichtigt?		
<input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten	<input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der Begründung)	<input type="checkbox"/> Nein
Ist die Maßnahme in der mittelfristigen Planung berücksichtigt?		
<input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten	<input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der Begründung)	<input type="checkbox"/> Nein

Begründung

Im Rahmen der Finanzprüfung der Stadt Lahr hat die Gemeindeprüfungsanstalt ein verstärktes Beteiligungsmanagement vorgeschlagen. Die Verwaltung hat hierfür ein umfangreiches Beteiligungsmanagementkonzept erarbeitet, welches am 16.11.2007 vom Gemeinderat (Vorlage 136/2007) beschlossen wurde. Hiernach erfolgen u.a. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Erteilung der entsprechenden Entlastungen sowie die Bestellung des Abschlussprüfers - ab einer unmittelbaren Beteiligung von 25% oder mittelbaren Beteiligung von 50% (sowie badenova AG & Co. KG) - durch den Haupt- und Personalausschuss.

Die nächste Gesellschafterversammlung der Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH ist noch nicht terminiert.

Zu Ziffer 1) des Beschlussvorschlags:

Die Geschäftsführung der Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH hat der Beteiligungsverwaltung die Unterlagen zum Jahresabschluss 2020 zur Verfügung gestellt. Auf die als Anlage beigefügten Unterlagen wird verwiesen.

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von 7.867,50 € (Vj.: 7.576,87€).

Der Jahresabschluss wurde von der Wirtschaftsprüfer und Steuerberatungskanzlei Dr. Holger Sachs, Offenburg geprüft und von dort ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Zu Ziffer 2) des Beschlussvorschlages:

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von 7.867,50 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Darüber hinaus schlägt die Geschäftsführung der Gesellschafterversammlung vor, die Kanzlei Dr. Holger Sachs, Offenburg als Abschlussprüfer auch für das Geschäftsjahr 2021 zu bestimmen.

...

Zu Ziffer 3) des Beschlussvorschlages:

Das Geschäftsjahr hat wiederum mit einem Jahresüberschuss abgeschlossen. Für das Wirtschaftsjahr 2021 liegt ein Wirtschaftsplan vor. In 2021 wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 10 T€ gerechnet. Für die Zukunft wird wiederum ein ausgeglichenes Ergebnis prognostiziert.



Markus Ibert
Oberbürgermeister



Markus Wurth
Stadtkämmerer

Anlage(n):

Bilanz zum 31.12.2020
GuV zum 31.12.2020
Lagebericht 2020
Anhang 2020
Anlagespiegel 2020.pdf

Hinweis:

Die Mitglieder des Gremiums werden gebeten, die Frage der Befangenheit selbst zu prüfen und dem Vorsitzenden das Ergebnis mitzuteilen. Ein befangenes Mitglied hat sich in der öffentlichen Sitzung in den Zuhörerbereich zu begeben und in der nichtöffentlichen Sitzung den Beratungsraum zu verlassen. Einzelheiten sind dem § 18 Abs. 1-5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zu entnehmen.

Bilanz zum 31. Dezember 2020
der
Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH
Lahr/Schwarzwald

AKTIVA

	EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen und ähnliche Rechte	13.750,00	18.750,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	99.178,91	121.997,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände		
sonstige Vermögensgegenstände	330,58	1.096,54
II. Guthaben bei Kreditinstituten	279.249,08	244.478,01
C. Rechnungsabgrenzungsposten	24.791,70	23.800,00
	<hr/>	<hr/>
	<u>417.300,27</u>	<u>410.121,55</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2020
der
Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH
Lahr/Schwarzwald

PASSIVA

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage	324.366,21		324.366,21
III. Gewinnvortrag	25.822,68		18.245,81
IV. Jahresüberschuss	<u>7.867,50</u>		<u>7.576,87</u>
		383.056,39	375.188,89
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	1.003,42		0,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>6.250,00</u>	7.253,42	<u>6.250,00</u>
C. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten		2.198,76	4.882,66
D. Rechnungsabgrenzungsposten		24.791,70	23.800,00
		<u>417.300,27</u>	<u>410.121,55</u>

Lahr, den 30. Juni 2021

Daniel Halter
Geschäftsführer

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020
der
Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH
Lahr/Schwarzwald

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		60.000,00	60.000,00
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>33.098,30</u>	<u>30.633,02</u>
		93.098,30	90.633,02
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.896,00		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.477,25</u>	6.373,25	4.898,60
4. Abschreibungen		26.620,00	26.623,66
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>46.867,61</u>	<u>46.283,70</u>
		79.860,86	77.805,96
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		5.369,94	5.250,19
7. Ergebnis nach Steuern		7.867,50	7.576,87
8. Jahresüberschuss		<u>7.867,50</u>	<u>7.576,87</u>

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

der

Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH

Lahr/Schwarzwald

Allgemein

Am 8. Oktober 2013 wurde die Gesellschaft gegründet und in das Handelsregister eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens sind im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung das Halten und Verwalten der für den Flughafen Lahr erteilten Flugbetriebsgenehmigungen und des für den Flugbetrieb bestimmten Anlagevermögens sowie die Zurverfügungstellung an einen Betreiber des Flughafens, einschließlich der Sicherstellung der Einhaltung der sich aus den luftverkehrsrechtlichen Genehmigungen ergebenden Pflichten. Das Unternehmen erfüllt öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung.

Zwischen der Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH und der Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr GmbH (IGZ) wurde deshalb ein Bewirtschaftungsvertrag abgeschlossen. Die Gesellschaft hat an die IGZ das Sachanlagevermögen entgeltlich überlassen. Mittels eines Pachtvertrags wird dieses von der IGZ GmbH an die Lahrer Flugbetriebs GmbH & Co. KG weitervermietet. Diese betreibt den Flughafen. Hierfür wird außerdem von der Lahrer Flugbetriebs GmbH & Co. KG ein Betreibervertrag mit der Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH abgeschlossen, in dem die Flugbetriebslizenzen entgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Umsatz- und Auftragsentwicklung

Das Betriebskonzept der Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH beschränkt sich auf das Halten und Verwalten der Genehmigungen und der beweglichen Sachanlagen. Diese werden dann entsprechend weitervermietet. Das eigentliche operative Geschäft wird durch eine fremde Betreibergesellschaft, der Lahrer Flugbetriebs GmbH & Co. KG betrieben.

Im Berichtsjahr 2020 konnte ein Überschuss von 7.867,50 € erzielt werden.

Ein Branchenvergleich mit anderen Flughäfen ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Größere Investitionen plant die Gesellschaft nicht. Diese sind auch nicht notwendig, da sich die Flächen und Gebäude im Eigentum der Stadt Lahr befinden. Laufende Investitionen für Ersatzbeschaffungen werden mit rd. TEUR 10 veranschlagt.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt über Pacht- und Mieteinnahmen. Entstehende Kosten werden im Wesentlichen auf die Betreibergesellschaft weiterberechnet.

Zur Finanzierung der Erstausrüstung mit Sachanlagevermögen und dem Erwerb der Fluglizenzen bzw. Genehmigungen stellte der Gesellschafter - die Stadt Lahr - der Gesellschaft zu Beginn liquide Mittel in Form einer Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 350 zur Verfügung, aktuell EUR 324.366,21.

Die Gesellschaft hat eine Teilzeitkraft beschäftigt. Weitere Arbeitnehmer werden zurzeit nicht beschäftigt.

Weitere Entwicklung

Für 2021 liegt ein Wirtschaftsplan vor. In 2021 wird mit einem Jahresüberschuss von TEUR 10 gerechnet.

Für die weitere Zukunft wird wiederum ein ausgeglichenes Ergebnis prognostiziert.

Chancen und Risiken

Das Betreiben eines kleinen Flughafens insbesondere eines Sonderflughafens bedeutet immer ein Risiko.

Positiv hervorzuheben sind aber folgende Besonderheiten. Der Flugplatz hat als ein ehemaliger NATO-Grossflughafen keine Raumbeschränkungen, wie andere Kleinflughäfen. Daneben hat die Gesellschaft zwei starke Partner an ihrer Seite, zum einen die Stadt Lahr und zum anderen den Unternehmer Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht.

Konkurrenz erwächst dem Flugplatz vor allem aus den naheliegenden Flughäfen Baden-Baden, Straßburg und Basel-Muhlhouse.

Ausblick

Nach Erstellung der Bilanz für 2020 sind keine Vorgänge bekannt geworden, die Einfluss auf die Darstellung des Jahresabschlusses 2020 haben. Für das Jahr 2021 erwarten wir keine signifikanten Änderungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Das Konzept der Verpachtung an eine Betreibergesellschaft bleibt weiter bestehen.

Insgesamt ist, vor dem Hintergrund der derzeitigen gesamtwirtschaftlichen Lage, mit keinen großen Veränderungen zu rechnen, welche einen nennenswerten Einfluss auf das Budget haben.

Lahr, den 14. Juni 2021

Daniel Halter
Geschäftsführer

Anhang für das Geschäftsjahr 2020
der
Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH
Lahr/Schwarzwald

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Lahr

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Freiburg

Register-Nr.: HRB 710496

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nominalwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung zu Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

Die Position „Kassenbestand, Bundesbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ wurde zum Nominalwert bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Die Bewertung erfolgte nach kaufmännischer Beurteilung in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrags. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Angaben zur Bilanz

Brutto-Anlagespiegel

Die Ausgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Geschäftsjahresabschreibung

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden sonstige Forderungen und Vorsteuerbeträge, die im Folgejahr abziehbar sind ausgewiesen.

Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 2.198,76 EUR (Vorjahr: 4.882,66 EUR).

Latente Steuern

Aufgrund von Geringfügigkeit wurde auf die Bildung von latenten Steuern verzichtet.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Eine Aufgliederung der Umsatzerlöse gemäß § 285 Nr. 4 HGB unterbleibt, da es sich um Betriebsführungsentgelt (Lizenzgebühren) und Miete/Pacht handelt.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 1,0.

Namen der Geschäftsführer

Während des Abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens für folgende Personen geführt:

Geschäftsführer: Daniel Halter

ausgeübter Beruf: Geschäftsführer

Vergütung der Geschäftsführer

Die Angaben zur Vergütung für die geleisteten Tätigkeiten wurden gem. § 286 Abs. 4 HGB unterlassen.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine entsprechenden Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen durchgeführt.

Honorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt EUR 2.980,00 und gliedert sich wie folgt:

<u>Honorar des Abschlussprüfers</u>	<u>EUR</u>
a) Abschlussprüfungsleistungen	2.980,00
b) andere Bestätigungsleistungen	0,00
c) Steuerberatungsleistungen	0,00
d) sonstige Leistungen	0,00

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in der Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresüberschuss beträgt EUR 7.867,50.

Einschließlich des zu berücksichtigenden Gewinnvortrages ergibt sich ein Betrag von EUR 33.690,18, der zu verwenden ist.

Auf neue Rechnung werden EUR 33.690,18 vorgetragen.

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2020

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	Buchwerte
	01.01.2020	Zugänge	Abgänge	31.12.2020	01.01.2020	Zugänge	Abgänge	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Konzessionen und ähnliche Rechte	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	31.250,00	5.000,00	0,00	36.250,00	13.750,00	18.750,00
II. Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	257.213,61	0,00	4.350,56	252.863,05	135.216,61	21.620,00	3.152,47	153.684,14	99.178,91	121.997,00
	<u>307.213,61</u>	<u>0,00</u>	<u>4.350,56</u>	<u>302.863,05</u>	<u>166.466,61</u>	<u>26.620,00</u>	<u>3.152,47</u>	<u>189.934,14</u>	<u>112.928,91</u>	<u>140.747,00</u>